Brand eines Einfamilienhauses in Niederwerrn

Dienstag, 08 November 2005

Niederwerrn - Am heutigen Dienstagmittag kam es zum Brand in einem Einfamilienhaus in Niederwerrn. Eine 72-jÃ¤hrige Frau musste mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Sachschaden liegt bei ca. 100.000 Euro.

Gegen 12:00 Uhr ging Ã¼ber Notruf die Meldung Ã¼ber den Brand eines Einfamilienhauses in der Schweinfurter StraÃŸe bei der Einsatzzentrale der Polizeidirektion Schweinfurt ein.

Nach den ersten Feststellungen einer Streife der Polizeiinspektion Schweinfurt-Land brach im Erdgeschoss, welches von einem Ã¤lteren Ehepaar im Alter von 72 und 77 Jahren bewohnt wird, ein Feuer aus. Die Brandausbruchsstelle lag im Bereich der KÃ¼che, genauer gesagt beim Herd, an dem die Hausfrau kochte.

Der Ehemann weilte zur Brandausbruchszeit im Wohnzimmer. Beiden gelang es noch rechtzeitig, aus dem Anwesen zu flÃ¼chten. Die im Dachgeschoss wohnende zweikÃ¶pfige Familie war auÃŸer Haus.

Das Feuer richtete hauptsÃ¤chlich einen Schaden im Bereich der KÃ¼che, des Flures und des Treppenhauses an, wobei das gesamte Anwesen stark verruÃŸte.

Den Feuerwehren aus Schweinfurt, Nieder- und Oberwerrn gelang es in kurzer Zeit, die Flammen unter Kontrolle zu bringen. Die Kriminalpolizei Schweinfurt Ã¼bernahm die Ermittlungen vor Ort. Der Sachbearbeiter schÃ¤tzt den Sachschaden auf ca. 100.000 Euro.